Dalwhinnie 15 Jahre

Reist man nach Schottland, so ist die Dalwhinnie Brennerei aufgrund der Lage häufig eine der ersten, die besucht wird. Für uns war der Dalwhinnie 15 Jahre der erste Single Malt, den wir je getrunken haben. 16 Jahre später öffnen wir nun erneut eine Flasche.

TYP	LAND	REGION	DESTILLERIE
Single Malt	Schottland	Highlands	Dalwhinnie
ALTER	**ALKOHOL**	**PREIS/LITER**	
15 Jahre	43% Vol.	47,86 €/l	

VERKOSTUNG

NASE

Sehr floral mit viel Vanille und Blütenhonig eröffnet der Highlander weich und frisch. Sehr zitruslastig und herb-säuerlich wird die Süße umarmt. Nicht ganz sicher sind wir, ob eine leichte Rauchnote mitschwingt, oder nicht.

GAUMEN

Ebenso wie die Nase ist der Scotch fruchtig und mild. Magerquark (sauer, trocken) paart sich mit Honig und Haferflocken. Hier und da nehmen wir noch ein wenig Holz wahr. Auch wieder Rauch dabei - oder doch nicht?

ABGANG

Mit einem kurzen, leicht bitteren Abgang schließt der Dalwhinnie 15 Jahre ab.

GEDANKEN

MARCEL

Der Dalwhinnie 15 fühlt sich eher an wie ein alter Bekannter, der etwas von seinem Charme eingebüßt hat – weich und mild, aber leider auch ziemlich langweilig. Für einen ersten Single Malt hat er damals beeindruckt, heute fehlt ihm einfach die Spannung und das gewisse Etwas, das Lust auf mehr macht.

SASCHA

Der Dalwhinnie 15 präsentiert sich strukturell solide, jedoch ohne große Balance oder Tiefe im Geschmack. Die floralen Noten und die fruchtige Säure wirken zwar angenehm, können jedoch den insgesamt simplen und leicht bitteren Abgang nicht kaschieren – für einen 15-jährigen Highlander bleibt er eher unspektakulär.

BEWERTUNGEN

MARCEL	SASCHA	PREIS-LEISTUNG
62/100	**66/100**	**3/5**
Gut	Gut	Angemessen